

Bericht SuJ-Kongress in Düsseldorf 13.05.-15.05

Für eine Vielzahl von engagierten Studenten auf Rostock begann am Montag gegen 7 Uhr die Busfahrt nach Düsseldorf. Auf unseren zwei Zwischenstopps in Hamburg und Bremen, stiegen weitere Delegierte aus den Bezirksvereinen Hamburg, Flensburg und Bremen dazu. Nachdem wir im Düsseldorfer Hostel eingecheckt hatten ging es per Shuttle-Service direkt in die Esprit Arena. Neben der Möglichkeit Menschenkicker zu spielen, Segway und RC Autos zu fahren, konnten wir viele Studenten aus anderen Bezirksvereinen kennenlernen. Abgerundet wurde der Abend mit einer gemeinsamen Erkundungstour durch die Innenstadt von Düsseldorf.

Am Dienstag starteten wir den Tag mit einem leckeren Frühstück im Hostel, um gestärkt am Delegiertentreffen um 9 Uhr teilzunehmen. Themen des Treffens waren unter anderem: Vorstandswahl des SuJ, Vorstellung von Berichten aus verschiedenen Projektgruppen(EYE, YE/FL, Hannover Messe). Ab Mittag hatten wir die Möglichkeit im Maritim Hotel an einem Recruiting Tag für Young Professionals und Professionals teilzunehmen. Gegen 14 Uhr erwartete uns ein interessanter Vortrag über Industriespionage. Im Anschluss besuchten wir den 20. Deutschen Ingenieurstag, der gleichzeitig zum SuJ-Kongress stattfand. Zu dem diesjährigen Thema „Infrastruktur der Zukunft“ fand eine interessante Podiumsdiskussion mit Vertretern von Wirtschaft, Politik und Bürgerinitiativen statt. Außerdem wurde das Amt des VDI-Präsidenten von Herrn Braun an Herrn Ungeheuer übergeben. Außerdem wurden Auszeichnungen für herausragende Leistungen vergeben. Eingebettet wurden dies durch spannende Bühnenshows, Videobeiträgen und der Moderation von Tom Buhrow. Den Abend konnten wir im Beisein einer Coverband ausklingen lassen.

Nach dem Auschecken am Mittwoch gegen 7 Uhr wurden wir in der Esprit Arena wach getrommelt. Jeder von uns bekam ein afrikanisches Instrument, nach gründlicher Einweisung unseres niederländischen Musikers, schallte ein rhythmischer Sound durch die leere Arena. Vormittags begannen die ersten Workshops: Die Kunst zu wirken, Business-Knigge, Reputationsmanagement, Konfliktkompetenz sympathisch steigern.... Nach einer kurzen Stärkung im örtlichen Bistro hatten wir am Nachmittag die Möglichkeit einen weiteren Workshop bzw. bei einer interessanten Vortragsreihe (Führung im Umfeld heftigen Wandels, Technische Herausforderungen beim Aufbau des Fusionsexperiments

Wendelstein 7-X) teilzunehmen. Im Anschluss ging es mit dem Bus über Bremen und Hamburg wieder in die Heimat. Leider vergingen die Tage viel zu schnell.

Zusammenfassend können wir sagen, dass es drei sehr lehrreiche sowie amüsante Tage waren, wir haben sehr viele neue Kontakte knüpfen, sowie alte auffrischen könnten. So bleibt uns die Erinnerung an ein einzigartigen SuJ-Kongress auf das wir gerne zurückblicken. Wir möchten uns recht herzlich bei dem BV für die komplette Finanzierung der schönen Tage bedanken.

